

Unternehmen:	JOKARI-Krampe GmbH		
Medium:	ElektroWirtschaft		
Erscheinungsweise:	monatlich		
Ausgabe:	09/2021	Seite:	4


Magazin

Wechsel in der Leitung bei ABB Elektrifizierung in Deutschland



Foto: ABB

Torsten Nolting übernahm am 1. August die Leitung der Business Area Elektrifizierung in Deutschland. Er folgt auf Uwe Laudenklos, der am 1. April des Jahres zum Lead Business Area Manager Nord- und Zentraleuropa für die Business Area Elektrifizierung berufen wurde.

„Mit Torsten Nolting setzen wir einen Manager auf diese wichtige Position, der sowohl langjährige Branchenerfahrung besitzt als auch das ABB Produkt- und Lösungsportfolio für alle unsere Zielgruppen und über alle Vertriebskanäle ausgezeichnet kennt. Mit seinem profunden Fachwissen sowie langjähriger Erfahrung im Markt ist er als Leiter der Business Area in Deutschland eine Bereicherung für den Dialog zu unseren Kunden und für die Region Nord- und Zentraleuropa“ so Uwe Laudenklos. Torsten Nolting (54) ist seit 1991 für den ABB-Konzern und dessen Tochter Busch-Jaeger Elektro GmbH in verschiedenen Funktionen beschäftigt. Seit 2007 ist er Leiter des Internationalen Vertriebs für Busch-Jaeger, ab 2015 war er als Regional Sales Manager Europa für den Bereich Smart Buildings verantwortlich. Seit Ende 2018 ist Nolting Mitglied der Geschäftsleitung der Busch-Jaeger Elektro GmbH.

tritt in die Geschäftsführung ein, Maria Grosserichter, Tochter des Firmengründers Josef Krampe, begibt sich in den Ruhestand. Somit führt Frank J. Goebbels die Belange des Unternehmens ab sofort zusammen mit Andrea und Carsten Bünnigmann. „Frank Goebbels genießt seit Jahren unser volles Vertrauen, dementsprechend freue ich mich, dass wir den Schritt nun machen und ihn in die Geschäftsführung holen können. Ich bin mir sicher, dass Frank mit seiner Expertise weiterhin einen großen Teil zum Erfolg und Wachstum unseres Unternehmens beitragen wird“, freut sich Jokari-Geschäftsführer Carsten Bünnigmann.

Generationswechsel bei Fränkische



Foto: Fränkische

Seit 115 Jahren ist Fränkische ein inhaber- und familiengeführtes Unternehmen, seit 30 Jahren ist Otto Kirchner Geschäftsführender Gesellschafter. Zum 1. August 2021 hat er nun den Vorsitz der Geschäftsführung an seinen Sohn Julius Kirchner übergeben und ist in die Otto Kirchner Beteiligungen SE (OKIB SE) gewechselt, die als Holding sämtliche Geschäftsanteile der Fränkische-Unternehmensgruppe hält. Diese Aufsichtsfunktion wird er für die nächsten knapp zwei Jahre als geschäftsführender Direktor und Vorsitzender des Verwaltungsrats der OKIB SE ausführen. Bereits seit zwei Jahren führen Vater und Sohn das Unternehmen gemeinsam. 2019 trat mit Julius Kirchner die 4. Generation ein. „Fränkische ist seit meiner Kindheit fester Bestandteil meines Lebens. Ich freue mich darauf, das Unternehmen mit neuen Ideen und vor allem vielen motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterzuführen“, so Julius Kirchner. Die Firmengruppe mit Hauptsitz im unterfränkischen Königsberg bleibt also auch in Zukunft ein Familienunternehmen.

Wechsel in der Geschäftsführung der Jokari-Krampe GmbH

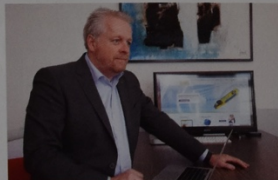


Foto: Jokari

Mit Wirkung zum 1. August 2021 hat sich die Geschäftsführung bei der Jokari-Krampe GmbH neu aufgestellt: Frank J. Goebbels

VEG-AKTUELL

VEG-Landesgruppensitzungen

- 3./4. September 2021, Landesgruppe Ost, Werder
- 2. Dezember 2021, Landesgruppe Südwest, Pforzheim
- 7. Dezember 2021, Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, Essen

ElektroWirtschaft – Ausgabe 09/2021